

Willibald



Musik & Text: Thomas Raber
RATOM-Edition, 2016

C dm G C

1. Das Ha-sen-ba-by Wil-li-bald das lebt am Rand von ei-nem Wald.
2. Sein wei-ches Fell es ist ganz nass vom hop-peln durch das feuch-te Gras.

am dm G C

Sei-ne Ma-mi und Pa-pa sind im-mer für ihn da.
Wei-nend sitzt er hin-ter'm Baum, und man sieht ihn kaum.

C dm G C

Der klei-ne Ra-cker ist ganz flott, d'rum schimpft die Mut-ter: "Sap-per-lott, mein
Die Ha-sen-el-tern sind rat-los, wo ist ihr Wil-li-bald denn bloß? Sie

am dm G C

Ha-sen-ba-by komm bleib da, da drau-ßen droht Ge-fahr!"
müs-sen auf die Su-che geh'n, denn sie kön-nen ihn nicht seh'n.

am em F C

Doch ei-nes Ta-ges hop-pel er beim Spie-len ganz wild kreuz und quer. Er
Sie durch-su-chen schon den hal-ben Wald nach ih-rem Ba-by Wil-li-bald.

dm C G C

rennt durch Wie-se Wald und Feld, weil ihm das grad gut ge-fällt. Und
Doch der Wald er ist so dicht sie fin-den ih-ren Wil-li nicht. Dann

am em F C

plötz-lich steht das Häs-chen da und sucht nach sei-ner Ma-ma. Jetzt
geh'n sie in die Wie-se raus und fah-ren ih-re Löf-fel aus. Und

dm C em G7

fürch-tet sich der Wil-li-bald, und es ist ihm kalt.
plötz-lich hör'n sie wun-der-bar, ihr Ba-by ist ganz

C dm G C

3. Sie se-hen ihn, sie ben's kaum, ihr Ba-by hockt dort hin-ter'm Baum

am dm G C

Sie hop-pel auf-ei - nan-der los, die Freu-de sie ist rie-sen-groß. Vor - bei ist nun die

dm G C

gro - ße Not, das Ha - sen - ba - by ist nicht tot.

am dm G C

Al - les ging noch - mal gut aus, sie hop - peln nun nach Haus'.